

Quellen und Informationen für Eltern

- klicksafe.de
- kindermedienland-bw.de
- schau-hin.info
- Internet-abc.de
- chip.de
- klick-tipps.net
- mpfs.de: Studie Kinder, Internet, Medien
- statista.de
- [Stiftung Warentest](https://StiftungWarentest.de)
- urheberrecht.de
- ins-netz-gehen.info
- [WRD Reportage zu TikTok: https://www.youtube.com/watch?v=qvC-vvczAHU](https://www.youtube.com/watch?v=qvC-vvczAHU)



Elternabend
Sicherer Umgang mit dem
Internet und digitalen Medien

Otto-Hahn-Gymnasium Landau
02.11.2023

Sicherer Umgang mit dem Internet

- Freizeitverhalten und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Smartphone und Tablet Nutzung
- Problemstellungen im Zusammenhang mit Medien- und Internetnutzung
 - Messengerdienste
 - Social Media
 - Suchtverhalten
- Medien- und Internetnutzung: Verantwortungsvoller Umgang
- Gesprächsrunde

Geräteausstattung und Mediennutzung



Scannen Sie den QR Code mit der Kamera ihres Smartphones



02.11.2023

Christian Heller

Rufen sie www.menti.com auf und nutzen Sie den Code
7503 7251



Internet: Nutzungszeiten und Aktivitäten



Scannen Sie den QR Code mit der Kamera ihres Smartphones



02.11.2023

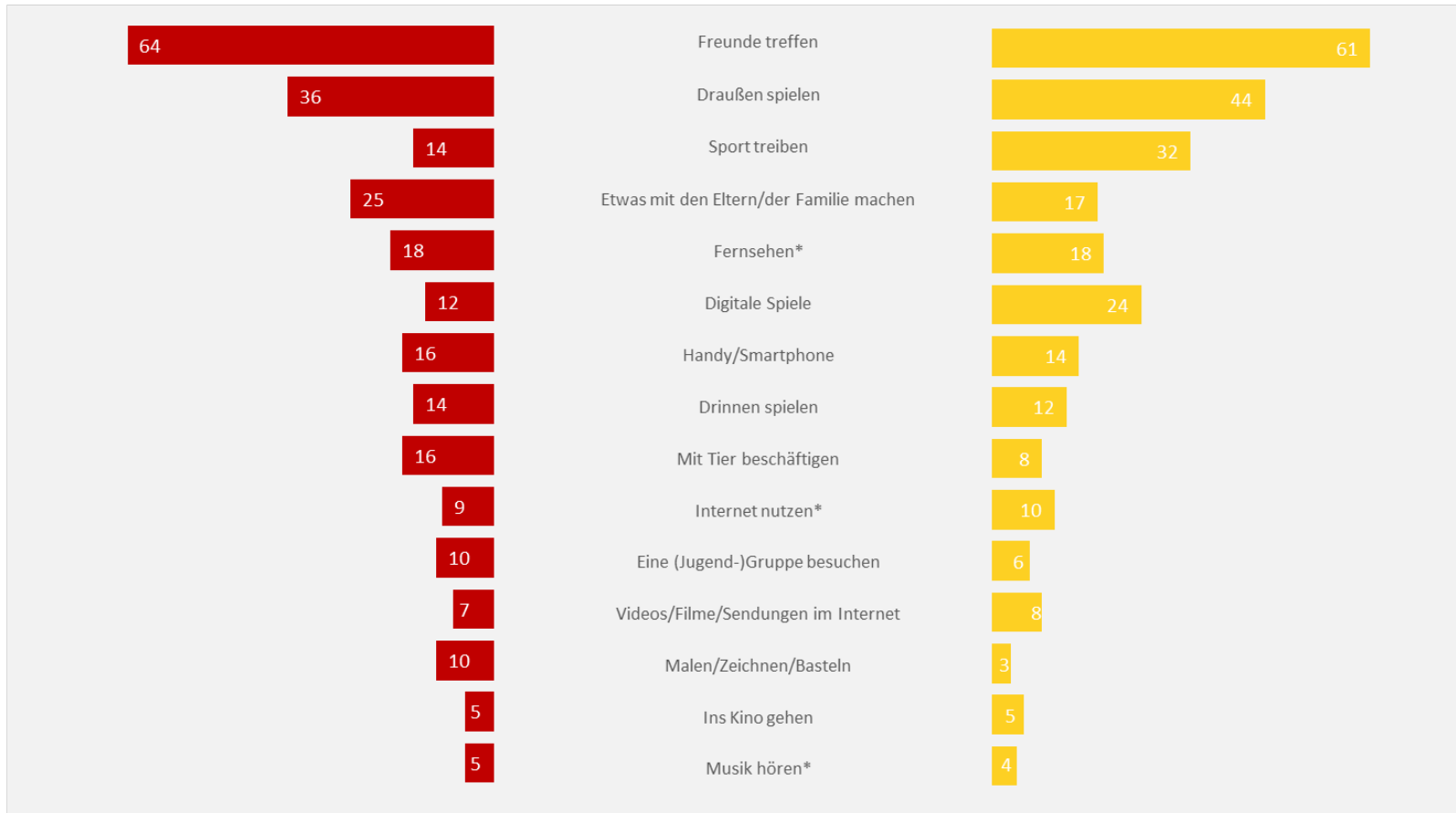
Christian Heller

Rufen sie www.menti.com auf und nutzen Sie den Code

5611 0792

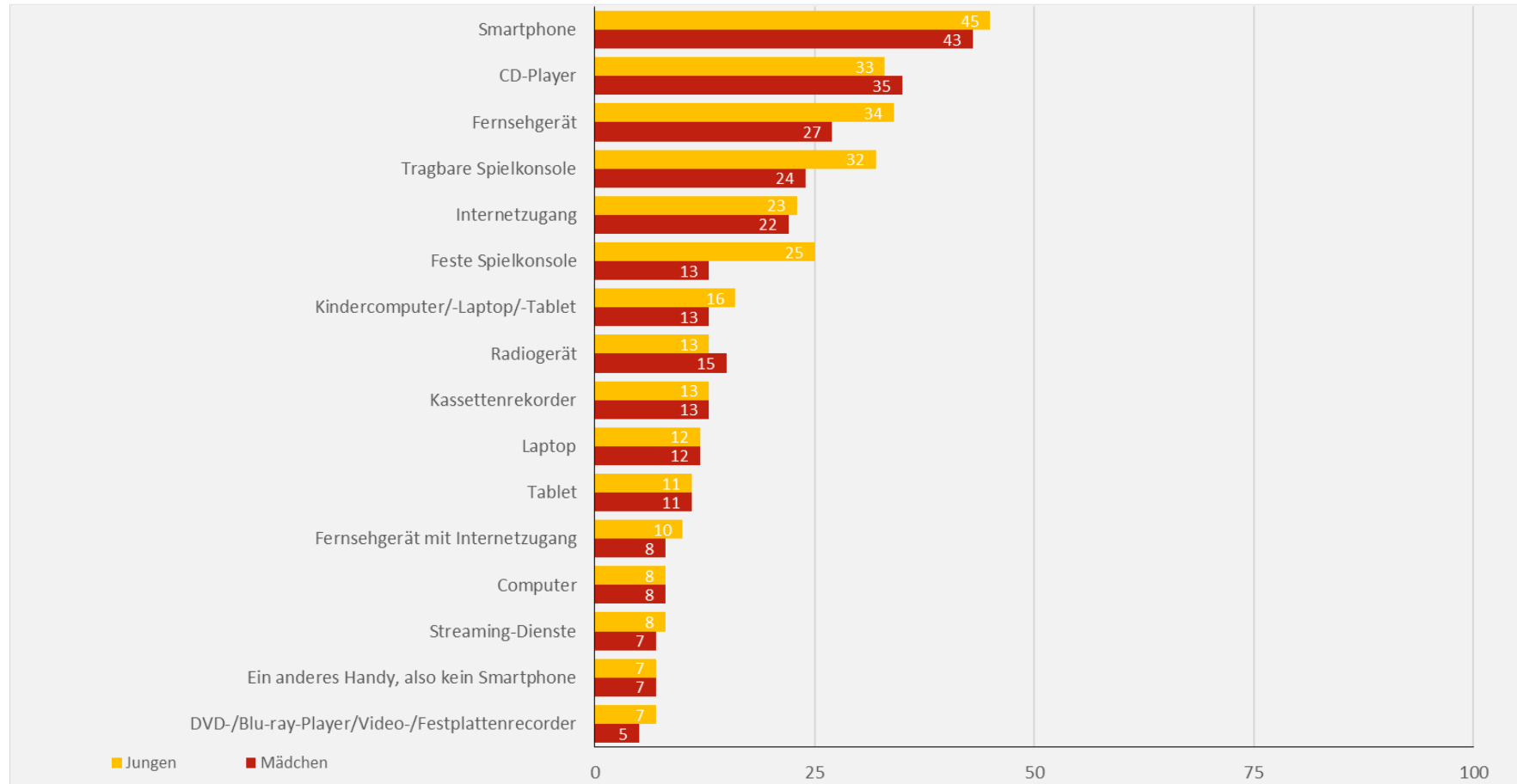


Liebste Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen 2022



Quelle: KIM 2022, Angaben in Prozent, Nennungen ab 5 Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Kinder, n=1.219

Gerätebesitz von Kindern und Jugendlichen 2022



Quelle: KIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: alle Haupterzieher*innen, n=1.219

Nutzungsfrequenz Internet/Tätigkeiten

- Ca 40% der 10-11 Jährigen in Deutschland sind täglich online
- 53% nutzen WhatsApp
- 23% besuchen YouTube
- 19% nutzen Suchmaschinen
- 15% nutzen TikTok
- 8% verbringen jeden Tag Zeit auf Instagram



Nutzungsfrequenz

Quelle: KIM Jugendstudie 2022

02.11.2023

Christian Heller

Smartphone und Tabletnutzung

- Heranwachsende: Leben findet zunehmend auch im Netz statt
- Weiterführende Schule: Kommunikation findet digital statt
- Ohne Smartphone und passende Apps → nur wenig Teilhabe
- Apps, die zur Kommunikation genutzt werden können gewinnen an Relevanz
- Gruppendruck ein eigenes Smartphone zu besitzen, wächst
- Mit der Nutzung entstehen verschiedene Problemstellungen



Social Media Nutzung - Rechtliches

§ 106 BGB Beschränkte Geschäftsfähigkeit Minderjähriger

Ein Minderjähriger, der das siebente Lebensjahr vollendet hat, ist [...] in der Geschäftsfähigkeit beschränkt.

§ 107 BGB Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

Der Minderjährige bedarf zu einer Willenserklärung, durch die er nicht lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt, der Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters.

→ Eltern müssen der Anmeldung bei Sozialen Netzwerken und Messengerdiensten zustimmen! Dies gilt sowohl für Instagram, WhatsApp als auch für TikTok



Problematiken im Zusammenhang mit WhatsApp



- Datenschutz: AGB werden akzeptiert → WhatsApp darf alle hochgeladenen Medien für interne Zwecke der App zu verwenden.
- Ob es **Texte, Sprachnachrichten, Bilder** oder **Videos** sind - WhatsApp, bzw. der Mutterkonzern Facebook, darf diese Medien verwenden.
- Kommunikationsplattform: Klassen-, Sport- und Freundesgruppen → hohe Anzahl an Nachrichten → Ständige Präsenz in Chats
- Kettenbriefe
- Mobbing
- Versenden von Bildern die andere Personen zeigen bzw. versenden von privaten Bildern an andere Nutzer
- Empfangen und Teilen von jugendgefährdenden Inhalten

Umgang mit WhatsApp



- Vorsicht bei Mitteilungen von unbekanntenen Personen!
- Blockieren Sie Nutzer
- Deaktivieren Sie den automatischen Download von Bildern. Konfigurieren Sie WhatsApp so, dass nur Personen aus der eigenen Kontaktliste einen zu Gruppenchats hinzufügen dürfen.
- Besprechen Sie mit ihrem Kind, dass andere WhatsApp Nutzer nicht beleidigt, bedroht oder belästigt werden dürfen

Social Media: TikTok



- Aufnehmen, Bearbeiten und Teilen von Videos im Vordergrund
- Videos heißen "TikToks" und können deutlich schneller viral gehen als auf anderen Videoplattformen
- Im Vordergrund stehen Einfallsreichtum und Witz
- Auf TikTok sind Content Creator, Personen des öffentlichen Lebens, aber auch Medien und andere Unternehmen aktiv → bis zu 40 Millionen Follower (deutschsprachig)

Social Media: TikTok



- Offiziell darf TikTok ab 13 Jahren genutzt werden → Zustimmung der Eltern
- User können innerhalb der App "Coins" kaufen, um einem Star oder Idol ein Geschenk zu machen. → finanzielles Risiko
- Auf TikTok hochgeladenen Clips können auch auf Facebook, Instagram und WhatsApp geteilt werden. Das Urheberrecht ist hierfür aber nicht eindeutig geklärt.

Social Media: TikTok

Achtung!



- Mutproben auf TikTok
- Blackout Challenge → sich bis zur Ohnmacht würgen und dabei filmen
- Bikini Challenge → Videos im Bikini posten
- Skullbreaker Challenge → Beine wegziehen → Stürze filmen
- Lokale Challenges auch in Landau und Umgebung → schnelle

Verbreitung

Social Media - Datenschutz



Auszug aus den AGBs von Instagram:

„Du gewährst uns eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, weltweite Lizenz zur Nutzung jedweder IP-Inhalte, die du auf Instagram postest.“

Damit kann Instagram die geposteten Inhalte frei nutzen. Immerhin kann der Nutzer entscheiden, wann die Lizenz endet:

„Diese IP-Lizenz endet, wenn du deine IP-Inhalte löschst, es sei denn, deine Inhalte wurden mit anderen geteilt und diese haben die Inhalte gelöscht (je nachdem, was später stattfand).“

Aber: Instagram ist gehört zum Facebook-Konzern → Frage nach Verwendung von Bildern in dieser Hinsicht

Umgang mit Social Media Plattformen und Datenschutz

- Prüfen Sie sorgfältig, welche **Angaben der Anbieter zum Jugend- und Datenschutz** macht.
- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die **Privatsphäre-Einstellungen** durch.
- Thematisieren und beachten Sie das „**Recht am eigenen Bild**“.
- Verantwortung ist wichtig: Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Hochladen von eigenen Fotos oder von Fotos anderer Personen.



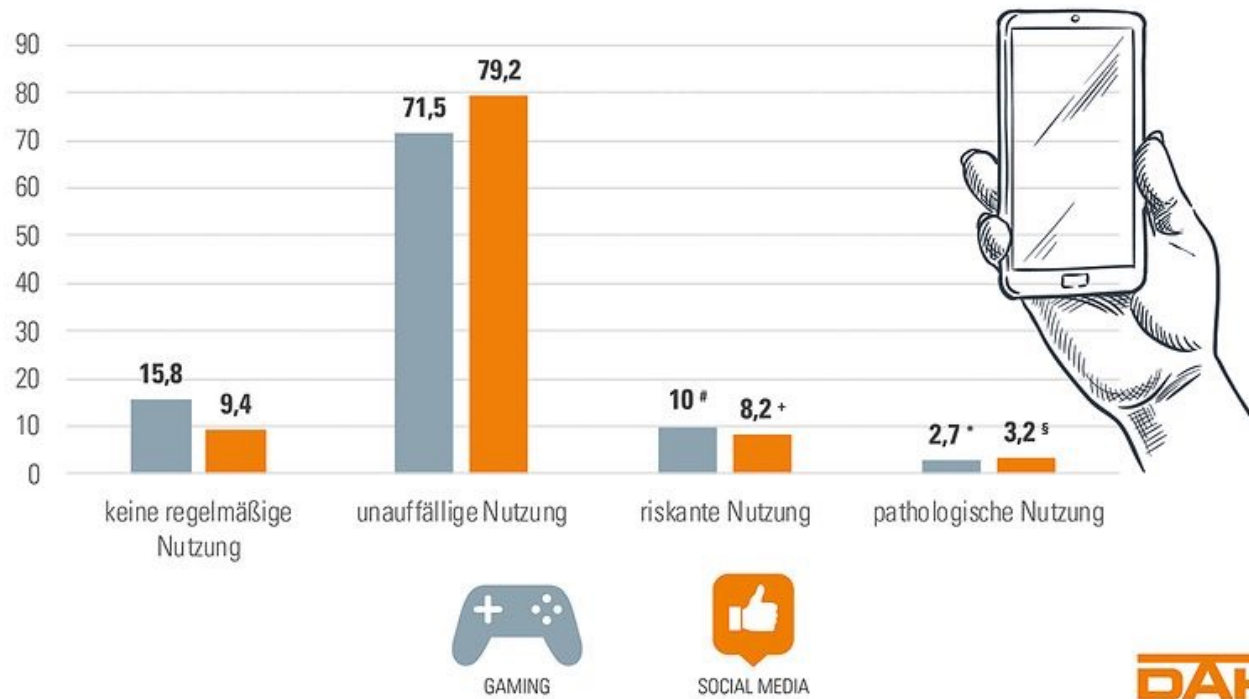
Umgang mit Social Media Plattformen und Datenschutz



- Vorsicht vor falschen Freund:innen!
- Lassen Sie Ihr Kind niemals ohne erwachsene Begleitung zu einem Treffen mit einer Online-Freund:in gehen!
- Begleiten Sie Ihr Kind bei seinen Erfahrungen
- Erstellen Sie ein eigenes Profil in einem Sozialen Netzwerk und lassen Sie sich dabei von Ihrem Kind helfen.

Suchtverhalten

Im Herbst 2019 waren nach den neuen ICD-11-Kriterien rund drei Prozent aller Kinder- und Jugendlichen süchtig nach Gaming oder Social Media



QUELLE: DAK-LÄNGSSCHNITTSTUDIE „GAMING UND SOCIAL-MEDIA-NUTZUNG IN CORONA-ZEITEN“ 2019/2020
ANGABEN IN PROZENT

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang

Suchtverhalten

- Steigerung des Internetkonsums / der Nutzung von Medien
- Der größte Teil des Tageszeitbudgets wird für Internet- und Gerätenutzung verbraucht → Tendenzen zur Steigerung der Online bzw. Gerätezeit
- Kontrollverlust → Kinder verlieren die Kontrolle über Beginn und Beendigung des Konsums weitgehend (Versuche dieses zu kontrollieren bleiben erfolglos oder werden gar nicht erst gemacht)



Suchtverhalten

- Entzugserscheinungen
- Bei zeitweiliger oder längerer Unterbrechungen der Nutzung treten Nervosität, Gereiztheit, Aggressivität und das psychische Verlangen nach dem Internet auf
- Negative soziale und personale Konsequenzen wegen der Internetaktivitäten stellen sich insbesondere bei den „sozialen Beziehungen“ (z.B. Ärger/Probleme mit Freunden) sowie bei „Arbeit und Leistung“ negative Konsequenzen ein



Verantwortungsvoller Umgang

- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und hinterfragen Sie ihr eigenes Mediennutzungsverhalten
- Schließen Sie einen Mediennutzungsvertrag mit ihrem Kind
- Gestalten sie handyfreie Zeiten und seien Sie Vorbild!
- Weisen Sie auf Risiken hin und thematisieren Sie „Urheber- und Persönlichkeitsrechte“ und „Datenschutz“
- Besprechen Sie Probleme in Bezug auf Mediennutzung offen und suchen sie gegebenenfalls professionelle Hilfe

Verantwortungsvoller Umgang

- Suchen Sie einen geeigneten Standort für den Laptop, das Tablet oder das Smartphone, das Ihr Kind nutzt. Abends sollten die Geräte nicht im Kinderzimmer bleiben!
- Prüfen Sie Apps vor dem Download gemeinsam mit ihrem Kind.
- Nutzen Sie Filter- oder Jugendschutzprogramme
- Ändern Sie Browsereinstellungen
- Installieren Sie eine aktuelle Firewall und ein aktuelles Virenschutzprogramm

Verantwortungsvoller Umgang – Prävention und Medienbildung am OHG

- Klasse 5: Vortragsreihe für Schüler*innen „Nutzung der digitalen Angebote des OHG“ durch Informatik Leistungskurse
- Klasse 6-7: Thematisierung Umgang mit Medien in Klassenleiterstunden
- Klasse 7: PROTECT Workshop zur Mediensucht Prävention
- Klasse 8 : Präventionsfahrt zum Thema Sucht
- Klasse 9 und 10: Workshops zum Thema Mediennutzung im Unterricht (Tabletnutzer BYOD) / Digitaler Unterricht in Tabletclassen 9 und 10

Filter und Jugendschutzprogramme

- Sowohl Apple als auch Android Betriebssysteme bieten eine systemeigene Kindersicherung
- Eine Jugendschutz-App zu nutzen ist ratsam.
- Wichtig: Diese Hilfsmittel ergänzen die Begleitung durch die Eltern, ersetzen sie aber nicht.
- Android: Salfeld Kindersicherung, fragFINN, JusProg, Kaspersky SafeKids...
- iOS: JusProg-App



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?